

Freystadt

Schulmöbel für Ungarn

Aus der Freystädter Martinischule über Kastl nach Siebenbürgen

17.08.2018 | Stand 02.12.2020, 15:51 Uhr

A A A



Vier Pfadfinder helfen Georg Müller beim Beladen. –Foto: Foto: haz

Freystadt (haz) Auf dem Mobiliar von drei Klassenzimmern der Martinischule in Freystadt werden demnächst die Mädchen und Jungen im ungarischen Oradea (Großwardein/ Siebenbürgen) unterrichtet.

Die Freystädter Schulsekretärin Martina Kovenz stellte den Kontakt zu Georg Müller aus Kastl her, der seit 2010 immer wieder Spendentransporte in seine ehemalige Heimat organisiert. "Diesmal gehen die Möbel an eine katholische Schule im Ort", sagt Müller. In der kommenden Woche wird er selbst nach Oradea fahren, um zu sehen, ob die Möbel gut angekommen sind.

Für den Transport stellte ihm ein ungarischer Unternehmer unentgeltlich einen Sattelschlepper zur Verfügung. Dieses Fahrzeug hat Müller nun mit der Hilfe von vier Pfadfindern aus Münster, die sich gerade mit einer 78-köpfigen Gruppe im Sommercamp in Kastl aufhalten, mit den Tischen, Stühlen und Mediaschränken beladen. Müller ist dankbar, dass die jungen Leute spontan zugesagt haben und freut sich über die Spende aus Freystadt.

Mehr dazu



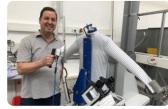
Ingolstadt

**Betrunkener Autofahrer
versucht zu entkommen**



Hamburg

**Vom Reifenflicken zum
Handy: 125 Jahre technisches
Klebeband**



Ingolstadt

**"Ich bin nicht böse auf die
Jogginghose"**



Pfaffenhofen

Wer hat an der Uhr gedreht?